

75 Jahre Grundgesetz. Ist der Bundesstaat noch zeitgemäß?

am 8. Oktober 2024 in Berlin

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Jägerstraße 22-23, 10117 Berlin

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

**aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages**

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Grundgesetzes werden auf der Tagung aktuelle Fragen zur Weiterentwicklung und Modernisierung des deutschen Bundesstaates diskutiert. Obwohl sich der Föderalismus in Deutschland stets wandlungs- und anpassungsfähig gezeigt hat, widmet sich die Tagung der Frage, ob er in seiner jetzigen Form den Herausforderungen der Zukunft gewachsen ist, oder ob weiterer Bedarf an Reformen auch für das Grundgesetz besteht. Bereits in den vergangenen zwei Dekaden war der Föderalismus Gegenstand einer dreistufigen Staatsreform. Seitdem müssen Bund und Länder nicht nur zunehmend komplexer

werdende Aufgaben lösen. Vielmehr bleiben auch sich wechselseitig verstärkende Krisen für längere Zeit auf der Tagesordnung. Diese Herausforderungen stellen die föderale Aufgabenverteilung ebenso wie die Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern auf die Probe.

Im Rahmen der Tagung werden mit der Klimapolitik, der Energiepolitik sowie der Digitalisierung von öffentlichen Aufgaben wesentliche Zukunftsaufgaben des föderalen Staates behandelt. Welche Reformbedarfe gibt es für den institutionellen Rahmen des Bundesstaates, und welche Hindernisse müssen überwunden werden, um diese Aufgaben zu meistern? Die Tagung sucht im engen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis nach Antworten auf diese zentralen Fragen unserer Verfassung.

Sprache: Deutsch mit Übersetzung ins Englische (für internationale Gäste)

Tagungsprogramm (Stand: 20.06.2024)

Ab 9.00 Uhr	<i>Registrierung und Kaffee</i>
09.30 – 10.00 Uhr	Grußworte der Veranstalter
10.00 – 10.30 Uhr	Keynote: Nancy Faeser , Bundesministerin des Innern und für Heimat
10.30 – 10.45 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
10.45 – 12.15 Uhr	Panel 1: Klimapolitik und Föderalismus Prof. Dr. Lilian Busse , Vizepräsidentin, Umweltbundesamt Prof. Alan Fenna , Ph.D., Curtin University, Perth, Australien Dr. Rupak Chattopadhyay , Generalsekretär, Forum of Federations Dr. Carsten Sieling , Vorstand, Forum of Federations, Bürgermeister von Bremen a D. Moderation: Prof. Dr. Nathalie Behnke , TU Darmstadt
12.15 – 13.30 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13.30 – 15.00 Uhr	Panel 2: Energiepolitik und Föderalismus Prof. Dr. Michèle Knodt , TU Darmstadt

Prof. Dr. Carsten Kühn, Wissenschaftlicher Direktor, Deutsches Institut für Urbanistik, Finanzminister von Rheinland-Pfalz a.D.

Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Heinz Paqué, Vorsitzender der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Finanzminister von Sachsen-Anhalt a.D.

Barbie Kornelia Haller, Vizepräsidentin, Bundesnetzagentur

Moderation: **Birgit Kolkmann**, freie Journalistin

15.00 – 15.30 Uhr *Kaffeepause*

15.30 – 17.00 Uhr **Panel 3: Digitalisierung und Föderalismus**

Dorothea Störr-Ritter, Mitglied des Nationalen Normenkontrollrats, Landrätin in Baden-Württemberg a. D.

Thomas Minger, Stv. Generalsekretär, Konferenz der Kantonsregierungen

Dr. Markus Richter, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern und für Heimat sowie Beauftragter der Bundesregierung für Informationstechnik

Moderation: **Birgit Kolkmann**, freie Journalistin

17.00 – 17.15 Uhr *Pause*

17.15 – 18.45 Uhr **Abschlussdiskussion: Wie robust und zukunftsfähig ist der deutsche Bundesstaat?**

Eingangsstatement: **Prof. Dr. Norbert Lammert**, Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Präsident des Deutschen Bundestages a. D.

Prof. Dr. Stefan Koriath, Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Sabine Kropp, Freie Universität Berlin

Moderation: **Korbinian Frenzel**, Deutschlandfunk / Deutschlandradio Kultur

Anschließend: *Empfang*